

F·O·R·U·M

GESUNDHEIT

PROGRAMM 2017

INHOUSE-ANGEBOTE

**PFLEGEN, BETREUEN
UND BEGLEITEN**

SELBSTSORGE

PODOLOGIE

**MANAGEMENT UND
ORGANISATION**

WEITERBILDUNGEN

TERMINÜBERSICHT 2017

Fort- und Weiterbildungsangebote 2017

Wir freuen uns, Ihnen unsere Fort- und Weiterbildungsangebote für das Jahr 2017 präsentieren zu können. Das Fort- und Weiterbildungsprogramm vom **FORUM** Gesundheit - Bildung für Gesundheit und Beruf - richtet sich an alle Beschäftigten aus dem Gesundheitswesen sowie weitere Interessierte.

Sie finden in unserem Programm wieder bewährte Angebote. Für 2017 haben wir insbesondere Weiterbildungen aufgenommen, die aktuelle Qualifizierungsbedarfe aufnehmen. So finden Sie u.a. die neu konzipierte Weiterbildung „Palliativ Care für Pflegeberufe“, eine Weiterbildung zur „Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung“ sowie eine Weiterbildung zur „Geronto-Fachkraft“ unter den neuen Angeboten.

In der Sparte Selbstsorge bieten wir neu die Fortbildung „Gesunde Ernährung im Berufsalltag“ sowie für Führungskräfte im Gesundheitswesen erneut das Thema „Resilienz - das Geheimnis von Belastbarkeit und innerer Stärke“ an.

Unsere vier Angebotssparten im Bereich Fortbildungen sind

Pflegen, Betreuen und Begleiten **Selbstsorge** **Podologie** **Management & Organisation**

Wir hoffen, dass unsere Angebote Ihr Interesse finden und freuen uns auf Sie!

Lernen Sie uns kennen! Wenn Sie weiteren Bedarf oder Fragen zum Programm haben, rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail. Gern nehmen wir Ihre Anregungen und Wünsche auf. Bitte beachten Sie auch die ausführlichen Informationen zu den Weiterbildungen sowie aktuelle Hinweise auf unserer Internetseite unter www.forum-gesundheit-nrw.de.

Ihr
FORUM Gesundheit
Bildung für Gesundheit und Beruf

FORUM Gesundheit
Bildung für Gesundheit und Beruf

Claudia Stenzel (Leitung)
Telefon: 0231 - 98 60 510

E-Mail: c.stenzel@forum-gesundheit-nrw.de

Anton Münster
E-Mail: a.muenster@forum-gesundheit-nrw.de
Telefon: 0231 - 98 60 510

Internet: www.forum-gesundheit-nrw.de

Das **FORUM** Gesundheit ist eine Bildungseinrichtung des **FORUM(s)** für Politik, Wirtschaft und internationale Begegnung e.V., eines unabhängigen Trägers der Weiterbildung und Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband mit Sitz in Unna.

Das **FORUM** Gesundheit – Bildung für Gesundheit und Beruf bietet an den Standorten in Lünen und Unna allen Beschäftigten aus der Gesundheitsbranche Seminare und Weiterbildungen für die persönliche und berufliche Entwicklung an.

Verantwortlich für das Weiterbildungsprogramm ist das **FORUM** Gesundheit, staatlich anerkannte Weiterbildungseinrichtung in Unna.

WEITERBILDUNGSANGEBOT 2017

- S 3 Information & Beratung zu den
Fort- und Weiterbildungsangeboten
S 7 Inhouse-Angebote

PFLEGEN, BETREUEN, BEGLEITEN

- S 8 Bobath - Transfer und Positionierung in der Pflege
S 9 Notfallsituationen in der Pflege meistern
S 10 Der Werdenfelser Weg - Rechtliche
Rahmenbedingungen im pflegerischen Handeln
S 11 Deeskalation von Aggressionen
im Umgang mit Bewohnern und Angehörigen in der
Pflege
S 12 Validation - Verstehen, was dementiell Erkrankte
sagen möchten
S 13 Neues in der Pflegepraxis - Impulstag
S 14 Schluckstörungen adäquat behandeln
S 15 Erarbeitung von Leitlinien, Standards und
Assessments im Pflegealltag
S 16 Wundexpertentag/Rezertifizierung

SELBSTSORGE

- S 17 Gesunde Ernährung im Berufsalltag
S 18 Resilienz – das Geheimnis von Belastbarkeit
und innerer Stärke
S 19 Qigong
S 20 MBSR-Workshop

PODOLOGIE

- S 21 Arbeitshygiene beim diabetischen Fußsyndrom
S 22 Psychohygiene - der Diabetespatient
in der podol. Praxis
S 23 Das diabetische Fußsyndrom, Charcotfuß, MRSA
und andere Komplikationen
S 24 Die postoperative Behandlung des neo-
angiopathischen Fußes

WEITERBILDUNGSANGEBOT 2017

MANAGEMENT UND ORGANISATION

- Mächtige Frauen – in Führung gehen! S 25
Pflegeeinrichtungen heute - Generationen S 26
erfolgreich führen
Grundlagen wirksamer Mitarbeiterführung S 27
Vom Umgang mit Konflikten S 28

WEITERBILDUNGEN

- Weiterbildung in der Behandlungspflege S 29
Weiterbildung zur Leitung für ambulante und S 30
stationäre Bereiche im Gesundheitswesen
Pflegeexperte/-in Kontinenzförderung S 31
Experte für Enterostomatherapie S 32
Weiterbildung zum/zur Betreuungsassistent/-in S 33
in der Pflege
Entspannungspädagoge/-in S 34
Basiskurs „Wundexperte ICW e.V.“ S 35
Hygienebeauftragte/-r S 36
Praxisanleiter/-in für Pflegeberufe S 37
Integrationsassistent/-in in S 38
Freizeit, Schule und Beruf
Basiskurs „Pflegefachkraft für S 39
außerklinische Beatmung“
Weiterbildung zum/zur Pflegefachberater/-in S 40
Palliative Care für Pflegeberufe S 41
Geronto-Fachkraft S 42
Fachtagung zur S 43
außerklinischen Beatmung

Terminübersicht

Anmeldung

UNSER WEITERBILDUNGS- VERSTÄNDNIS

Auf die Teilnehmer/-innen kommt es an, sie stehen in unseren Veranstaltungen im Mittelpunkt. Ihre Erfahrungen und Anliegen fließen in die Weiterbildungsarbeit ein, ihr berufliches Erleben findet Raum. Wir legen Wert darauf, dass unsere Seminarinhalte aktuell, zukunftsorientiert und auf den Nutzen für unsere Kunden ausgerichtet sind. Wir möchten die Teilnehmer/-innen dabei unterstützen, ihre Wissens- und Verhaltensrepertoires zu erweitern, ihre Handlungsmöglichkeiten zu vergrößern und etwas für ihre Weiterentwicklung zu tun. Dabei sind Praxisnähe, inhaltliche Kompetenz und Umsetzungstauglichkeit das Maß, an dem sich unsere Dozent/-innen und Trainer/-innen messen lassen. Wir sorgen für eine Atmosphäre, in der es Spaß macht, sich mit den Herausforderungen für die berufliche und persönliche Entwicklung zu beschäftigen.

KONTAKT

FORUM Gesundheit Bildung für Gesundheit und Beruf

Am Brambusch 24
44536 Lünen
Telefon: 0231 - 98 60 508
Fax: 0231 - 98 60 509
E-Mail: lunen@forum-gesundheit-nrw.de
Internet: www.forum-gesundheit-nrw.de

Friedrich-Ebert-Straße 58
59425 Unna
Telefon: 02303 - 2 27 20
Fax: 02303 - 2 36 94
E-Mail: unna@forum-gesundheit-nrw.de
Internet: www.forum-gesundheit-nrw.de

INHOUSE-ANGEBOTE

Wir bieten alle Fortbildungen auch als Inhouse-Veranstaltungen für Ihre Mitarbeiter/-innen an. Je nach Zielgruppe werden der Rahmen und die Schwerpunkte der Weiterbildungsaktivitäten nach vorheriger Beratung und gemeinsamer Abstimmung für Sie konzipiert.

Fachspezifische Inhouse-Seminare aus unseren vier Sparten, die wir bereits erfolgreich durchführen und die Sie beispielsweise interessieren könnten:

- Transfer und Positionierung
- PEG Versorgung
- Außerklinische Beatmung
- Mitarbeitergespräche führen
- „Expertensprechstunde“ für die
- Expertenstandards
- Pflegeplanung
- Pflegedokumentation
- Diabetes
- Umgang mit Demenz
- Basale Stimulation
- Kinästhetik
- Palliativ Care
- Bobath-Konzept
- Umgang mit Konflikten

Und so funktioniert es:

- Sie äußern Ihren individuellen Weiterbildungsbedarf.
- Wir konzipieren das Seminar für Sie - nach vorheriger, kostenfreier Beratung und Abstimmung.
- Sie erhalten kurzfristig ein maßgeschneidertes Angebot.
- Wir führen das Seminar qualifiziert durch und überprüfen die Zufriedenheit damit

Kontakt

FORUM Gesundheit
Bildung für Gesundheit und Beruf
Martina Hanke
Friedrich-Ebert-Straße 58
59425 Unna
Telefon: 02303 - 2 27 20
Fax: 02303 - 2 36 94
E-Mail: m.hanke@forum-gesundheit-nrw.de
Internet: www.forum-gesundheit-nrw.de

FORTBILDUNGEN

PFLEGEN, BETREUEN UND BEGLEITEN

Bobath - Transfer und Positionierung in der Pflege

„Es muss dem Patienten Freude machen, dass er wieder etwas kann“
Taucht das Stichwort „Bewegung“ im pflegerischen Kontext auf, so denken wir oft zunächst an Immobilität, Lagerung oder Transfer. Jeder Mitarbeiter weiß, dass diese Thematik in der Pflege eine zentrale Rolle spielt. Dafür lohnt es sich, die Perspektive zu wechseln. In dieser Fortbildung wird das Thema Bewegung von der Seite der Pflegekraft beleuchtet. Sie soll das Bewusstsein für physiologische Bewegungsabläufe und somit die Achtsamkeit mit dem eigenen Körper thematisieren. Ziel dieser Fortbildung ist es, das eigene Verständnis von Bewegung zu reflektieren und in die Pflegesituation und somit in den direkten Umgang mit dem zu Pflegenden zu übertragen.

Inhalte

Anatomische Grundlagen
Entstehung von Haltungsschäden, muskulären Problemen, Verspannungen
Rückenschonende Arbeitsweise
Grundlagen der Kinästhetik
Grundlagen des Bobathkonzeptes
Kontrakturenprophylaxe

ALLES AUF EINEN BLICK

Zielgruppe	Pflegefachkräfte
Dozent	Anton Münster (Bobath-Experte)
Kurs-Nr.	FG 17104
Termin	06. - 07.03.2017
Preis	jeweils 9 - 16 Uhr (16 Ustd.) 180 Euro (incl. Tagungsgetränke)
Kurs-Nr.	FG 17139
Termin	09. - 10.10.2017
Preis	jeweils 9 - 16 Uhr (16 Ustd.) 180 Euro (incl. Tagungsgetränke)
Abschluss Veranstaltungsort	Teilnahmebescheinigung FORUM Gesundheit Am Brambusch 24 44536 Lünen

FORTBILDUNGEN

PFLEGEN, BETREUEN UND BEGLEITEN

Notfallsituationen in der Pflege meistern

Die Hilfslosigkeit der Beteiligten bei einem Notfall ist auch in der ambulanten Pflege oft groß, da dies für die Mitarbeiter eine außergewöhnliche Situation darstellt. Dieses Seminar bietet Inhalte zu den erforderlichen Maßnahmen in Notfallsituationen

Inhalte

Erste Hilfe
Situationseinschätzungen
Erstmaßnahmen erkennen und ergreifen

ALLES AUF EINEN BLICK

Zielgruppe	Pflegende und Angehörige sowie alle Interessierten
Dozent	Falk-Uwe Hasler (Erste-Hilfe Ausbilder, Lehrrettungsassistent)
Kurs-Nr.	FG 17108
Termin	13.03.2017
Preis	9 - 16 Uhr (8 Ustd.) 90 Euro (incl. Tagungsgetränke)
Kurs-Nr.	FG 17143
Termin	20.10.2017
Preis	9 - 16 Uhr (8 Ustd.) 90 Euro (incl. Tagungsgetränke)
Abschluss Veranstaltungsort	Teilnahmebescheinigung FORUM Gesundheit Am Brambusch 24 44536 Lünen

**PFLEGEN,
BETREUEN UND
BEGLEITEN**

**Der Werdenfelser
Weg - Rechtliche
Rahmenbedingungen
im pflegerischen
Handeln**

Der Werdenfelser Weg ist ein verfahrensrechtlicher Ansatz im Rahmen des geltenden Betreuungsrechts, um die Anwendung von Fixierungen und freiheitsentziehenden Maßnahmen (FEM) wie Bauchgurte, Bettgitter, Vorsatztische in Pflegeeinrichtungen zu reduzieren. Er setzt am gerichtlichen Genehmigungsverfahren nach § 1906 Abs. 4 BGB an, mit der gemeinsamen Zielsetzung, die Entscheidungsprozesse über die Notwendigkeit freiheitsentziehender Maßnahmen zu verbessern und Fixierungen auf ein unumgängliches Minimum zu reduzieren.

Ziel und Nutzen ist es, den Pflegekräften konkrete Verhaltensrichtlinien an die Hand zu geben, die es ihnen ermöglichen sollen, ihre Berufstätigkeit rechtssicher auszuüben und berufstypische Rechtskonflikte zu vermeiden.

Inhalte

Strafrechtliche Aspekte im pflegerischen Handeln (insbesondere Körperverletzung, Freiheitsberaubung, unterlassene Hilfeleistung, Schweigepflicht)

Zivil- und arbeitsrechtliche Aspekte im pflegerischen Handeln (Schadensersatzrecht, Kündigungsschutz,

Genehmigung, Sorgfaltspflicht, Aufsichtspflicht, Haftung

**ALLES AUF
EINEN BLICK**

Zielgruppe	Sämtliche Berufsgruppen, die im Pflegebereich tätig sind oder tätig werden wollen
Dozent	Matthias Heinichen (Rechtsanwalt)
Kurs-Nr.	FG 17111
Termin	20.03.2017 9 - 16 Uhr (8 Ustd.)
Preis	90 Euro (incl. Tagungsgetränke)
Kurs-Nr.	FG 17132
Termin	20.09.2017 9 - 16 Uhr (8 Ustd.)
Preis	90 Euro (incl. Tagungsgetränke)
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Veranstaltungsort	FORUM Gesundheit Am Brambusch 24, 44536 Lünen

**PFLEGEN,
BETREUEN UND
BEGLEITEN**

**Deeskalation von
Aggressionen
im Umgang mit
Bewohnern und
Angehörigen in der
Pflege**

Kritische Situationen sind nicht immer einfach. In der Betreuung und Pflege begegnen sich Menschen mit unterschiedlichen Anschauungen, Bedürfnissen und Erwartungen. Bewohner und Angehörige mit ihren speziellen Forderungen zu verstehen und diesen professionell zu begegnen, ist im Arbeitsalltag mit den steigenden Anforderungen für die Mitarbeiter/-innen nicht einfach. Es gilt dabei, die eigene Position zu klären, die Lebenswirklichkeit des Gegenübers zu erkunden und Handlungsspielräume zu entdecken.

In diesem Seminar geht es darum, das Miteinander mit den Bewohnern und deren Angehörigen professionell zu gestalten: Konflikte sicher zu begegnen, angemessene Verhaltensweisen im Umgang mit solchen Situationen einzüben, notwendige Maßnahmen einzuleiten und alles tun zu können, um deeskalierend zu wirken oder Aggressionen gar nicht erst entstehen zu lassen.

Inhalte

- Anzeichen von Aggressivität wahrnehmen
- Möglichkeiten zur Konfliktlösung
- Verbale und nonverbale Kommunikation
- Formen der Deeskalation
- Biografiearbeit, Fallarbeit, Rollenspiele

Pflegende und Angehörige sowie alle Interessierten
Simone Hassel
(Diplom-Pflegepädagogin)

FG 17102
01.03.2017
9 - 16 Uhr (8 Ustd.)
90 Euro
(incl. Tagungsgetränke)

FG 17134
13.10.2017
9 - 16 Uhr (8 Ustd.)
90 Euro
(incl. Tagungsgetränke)

Teilnahmebescheinigung
FORUM Gesundheit
Friedrich-Ebert-Str. 58
59425 Unna

**ALLES AUF
EINEN BLICK**

Zielgruppe	Pflegende und Angehörige sowie alle Interessierten
Dozentin	Simone Hassel (Diplom-Pflegepädagogin)
Kurs-Nr.	FG 17102
Termin	01.03.2017 9 - 16 Uhr (8 Ustd.)
Preis	90 Euro (incl. Tagungsgetränke)
Kurs-Nr.	FG 17134
Termin	13.10.2017 9 - 16 Uhr (8 Ustd.)
Preis	90 Euro (incl. Tagungsgetränke)
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Veranstaltungsort	FORUM Gesundheit Friedrich-Ebert-Str. 58 59425 Unna

**PFLEGEN,
BETREUEN UND
BEGLEITEN**

**Validation -
Verstehen, was
dementiell
Erkrankte sagen
möchten**

Die Betreuung und Begleitung dementiell erkrankter Menschen gehört zu den schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben in der Pflege. Oft sind diese Patienten in ihrer Erlebniswelt schwer zu verstehen und ihre Verhaltensweisen nicht immer nachvollziehbar.

Ziel des Seminars ist es, die Pflegenden für diese eigensinnigen Erlebniswelten zu sensibilisieren und Möglichkeiten der Veränderung und Erweiterung eigener Kommunikationsformen kennen zu lernen und einzuüben. Damit soll eine Grundlage geschaffen werden, herausforderndes Verhalten richtig einzuordnen und Spielräume für eine angemessene Begegnung zu erhöhen.

Inhalte

Symptome und Bedingungsfaktoren von Demenz
Auswirkungen auf das soziale Umfeld
Anderssein, Veränderungen im psychischen, kognitiven und affektiven Bereich
Innenwelten der Menschen mit Demenz
Beziehungsgestaltung
Modell der Validation

**ALLES AUF
EINEN BLICK**

Zielgruppe	Sämtliche Berufsgruppen, die im Pflegebereich tätig sind oder tätig werden wollen
Dozentin	Anna-Maria Pottkämper (Lehrerin für Pflegberufe)
Kurs-Nr.	FG 17109
Termin	14.03.2017 9 - 16 Uhr (8 Ustd.)
Preis	90 Euro (incl. Tagungsgetränke)
Kurs-Nr.	FG 17131
Termin	18.09.2017 9 - 16 Uhr (8 Ustd.)
Preis	90 Euro (incl. Tagungsgetränke)
Abschluss Veranstaltungsort	Teilnahmebescheinigung FORUM Gesundheit Friedrich-Ebert-Str. 58 59425 Unna

**PFLEGEN,
BETREUEN UND
BEGLEITEN**

**Neues in der
Pflegepraxis -
Impulstag**

Dieser Impulstag soll dazu beitragen, in ausgewählten Fachthemen wieder auf dem neuesten Stand zu sein. Es werden diverse Neuerungen in der Pflege thematisiert und ausgetauscht sowie gemeinsam daran gearbeitet, wie sie nachhaltig in den Praxisalltag integriert werden können

Inhalte

Neue Hilfsmittel
Wundversorgung
Diabetes
Medikamentengabe
Ernährung
Stomaversorgung
Katheterismus

**ALLES AUF
EINEN BLICK**

Zielgruppe	Pflegefachkräfte
Dozentin	Karen-Kendra Höffken (Lehrerin für Pflegberufe)
Kurs-Nr.	FG 17110
Termin	16.03.2017 9 - 16 Uhr (8 Ustd.)
Preis	90 Euro (incl. Tagungsgetränke)
Kurs-Nr.	FG 17141
Termin	21.11.2017 9 - 16 Uhr (8 Ustd.)
Preis	90 Euro (incl. Tagungsgetränke)
Abschluss Veranstaltungsort	Teilnahmebescheinigung FORUM Gesundheit Am Brambusch 24 44536 Lünen

**PFLEGEN,
BETREUEN UND
BEGLEITEN**

**Schluckstörungen
adäquat behandeln**

Dysphagie bedeutet Schluckstörung. Betroffene haben Schwierigkeiten, Speichel, Flüssigkeiten und/oder feste Nahrung rasch und sicher von der Mundhöhle zum Magen zu transportieren. Es besteht die Gefahr des Verschluckens mit der möglichen Folge, dass das geschluckte Material in die Atemwege und damit in die Lunge gelangen kann. Folge kann eine Lungenentzündung sein, die zu lebensbedrohlichen Komplikationen führen kann.

Inhalte

Freiburger Modell
Connected Care-Konzept nach Frank Riel

**ALLES AUF
EINEN BLICK**

**Zielgruppe
Dozentin**

Pflegende sowie alle Interessierten
Sabine Berndsden
(Diplom-Sprachtherapeutin)

**Kurs-Nr.
Termin**

FG 17106
08.03.2017

Preis

120 Euro
(incl. Tagungsgetränke)

**Kurs-Nr.
Termin**

FG 17135
27.09.2017

Preis

120 Euro
(incl. Tagungsgetränke)

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Veranstaltungsort

FORUM Gesundheit
Am Brambusch 24
44536 Lünen

**PFLEGEN,
BETREUEN UND
BEGLEITEN**

**Erarbeitung von
Leitlinien, Standards
und Assessments im
Pflegealltag**

Das primäre Ziel bei der Anwendung von Assessmentinstrumenten in der Pflege, ist die Unterstützung der Pflegediagnostik.

Die Instrumente sollen dazu beitragen, pflegerelevante Phänomene strukturiert und eindeutig zu erfassen. Sie sind immer Teil der Pflegediagnostik und damit des ganzen Pflegeprozesses. Das bedeutet, dass sie die Basis darstellen, um darauf aufbauend Ziele und Maßnahmen zu planen und zu beurteilen.

Inhalte

Leitlinien in der Pflege
Standards in der Pflege
Effektivität von Assessmentinstrumenten

**ALLES AUF
EINEN BLICK**

**Zielgruppe
Dozentin**

Pflegefachkräfte
Karen-Kendra Höffken
(Lehrerin für Pflegeberufe)

**Kurs-Nr.
Termin**

FG 17103
02.03.2017

Preis

9 - 16 Uhr (8 Ustd.)
90,00 Euro
(incl. Tagungsgetränke)

**Kurs-Nr.
Termin**

FG 17145
19.10.2017

Preis

9 - 16 Uhr (8 Ustd.)
90 Euro
(incl. Tagungsgetränke)
Teilnahmebescheinigung

Abschluss

FORUM Gesundheit
Am Brambusch 24
44536 Lünen

Veranstaltungsort

**PFLEGEN,
BETREUEN UND
BEGLEITEN**

**Wundexpertentag/
Rezertifizierung**

Pflichtfortbildungstag für Absolvent/-innen im Rahmen der Rezertifizierung „Wundexperte ICW e.V.“ und „Pflegetherapeut Wunde ICW e.V.“

Die Fortbildung erfolgt auf der Basis der Richtlinie der Initiative Chronische Wunden e.V. Der Titel „Wundexperte ICW e.V.“ und „Pflegetherapeut Wunde ICW e.V.“ wird für fünf Jahre vergeben. Im fünften Jahr muss der Wundexperte seine Rezertifizierung beantragen. Antragsteller der Rezertifizierung müssen pro Jahr mindestens acht Fortbildungspunkte nachweisen. Der hier angebotene Rezertifizierungskurs ist nach ICW anerkannt und mit acht Punkten anzurechnen.

Thema „Behandlungsstrategien bei chronischen Wunden“

Inhalte

- Wundbeschreibung
- Erkennung von Auffälligkeiten
- Parameter für die Dokumentation
- Debridement
- Exsudatmanagement
- Infektionsprophylaxe/Infektionstherapie

**ALLES AUF
EINEN BLICK**

Zielgruppe	Alle Absolvent/-innen der Weiterbildung „Wundexperte ICW e.V.“ und „Pflegetherapeut Wunde ICW e.V.“ sowie alle Interessierten
Dozentin	Veronika Gerber (Referentin im Wundmanagement)
Kurs-Nr.	FG 17101
Termin	15.02.2017 9 - 15.45 Uhr (8 Ustd.)
Preis	149 Euro
Kurs-Nr.	FG 17137
Termin	04.10.2017 9 - 15.45 Uhr (8 Ustd.)
Preis	149 Euro
Abschluss	Teilnahmebescheinigung

Veranstaltungsort FORUM Gesundheit
Am Brambusch 24
44536 Lünen

Information & Beratung FORUM Gesundheit
Telefon: 0231 98 60 508



SELBSTSORGE

**Gesunde Ernährung
im Berufsalltag**

Wir wissen alle, dass Ernährung eine große Rolle bei der Gesunderhaltung spielt. Wie gelingt die Anwendung im Alltag? In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie Sie mit relativ geringem Aufwand eine gesunde und trotzdem schmackhafte Ernährung, auch im beruflichen Alltag, umsetzen können.

Inhalte

- Einführung und Erläuterung der Nährstoffe und ihre Wirkung auf unseren Körper
- „Die richtige Mischung macht’s“: Lebensmittel richtig kombiniert für mehr Wohlbefinden im Berufsalltag
- Einfache Umsetzungstipps für den Berufsalltag

**ALLES AUF
EINEN BLICK**

Zielgruppe	Alle Interessierten Retina Fitzner (Diplom-Ökotrophologin)
Kurs-Nr.	FG 17113
Termin	21.03.2017 9 - 16 Uhr (8 Ustd.)
Preis	90 Euro (incl. Tagungsgetränke)
Kurs-Nr.	FG 17127
Termin	06.09.2017 9 - 16 Uhr (8 Ustd.)
Preis	90 Euro (incl. Tagungsgetränke)
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Veranstaltungsort	FORUM Gesundheit Am Brambusch 24 44536 Lünen

Zielgruppe	Alle Interessierten Retina Fitzner (Diplom-Ökotrophologin)
Dozentin	
Kurs-Nr.	FG 17113
Termin	21.03.2017 9 - 16 Uhr (8 Ustd.)
Preis	90 Euro (incl. Tagungsgetränke)
Kurs-Nr.	FG 17127
Termin	06.09.2017 9 - 16 Uhr (8 Ustd.)
Preis	90 Euro (incl. Tagungsgetränke)
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Veranstaltungsort	FORUM Gesundheit Am Brambusch 24 44536 Lünen

SELBSTSORGE

**Resilienz -
das Geheimnis von
Belastbarkeit und
innerer Stärke**

Widerstandskraft, Belastungsfähigkeit und Flexibilität – all diese Eigenschaften, die wir heutzutage dringend brauchen, werden mit dem Begriff Resilienz umschrieben.

Durch den starken Wandel der Anforderungen im Gesundheitswesen brauchen Pflege und der Umgang mit Patienten immer mehr Kraft. Arbeitsverdichtung, Arbeitsbelastung und zunehmende Ansprüche, die an Mitarbeiter und Führungskräfte gestellt werden, machen Resilienz immer notwendiger, um psychisch und physisch widerstandsfähig zu bleiben.

Resilienz als Kompetenz nimmt an Wertigkeit immer stärker zu. Menschen sind unterschiedlich resilient.

In diesem Seminar lernen Sie die Faktoren von Resilienz kennen und Ihren individuellen Umgang damit. Sie bekommen Hinweise, wie Sie Mitarbeiter zu mehr Resilienz führen können. Da Resilienz erlernbar ist, bietet dieses Seminar viele hilfreiche Gedankenanstöße und somit Wege zu mehr Resilienz - beruflich wie privat.

Inhalte

- Definition: Was ist Resilienz?
- Schutz- bzw. Resilienzfaktoren nach Antonovsky
- Die sieben Schlüsselfaktoren der Resilienz
- Ressourcen erkennen und die eigene Widerstandsfähigkeit erhöhen
- Einschränkende Denkmuster in motivierende umwandeln (Reframing)
- Die Sandwich-Position als Führungskraft souverän meistern
- Die Führungskraft als Coach

**ALLES AUF
EINEN BLICK**

**Zielgruppe
Dozentin**

Führungskräfte im Gesundheitswesen
Christiane Möller
(Diplom-Psychologin)

**Kurs-Nr.
Termin**

FG 17116
24. - 25.04.2017
jeweils 9 - 16 Uhr (16 Ustd.)

Preis

240 Euro
(incl. Tagungsgetränke)

**Abschluss
Veranstaltungsort**

Teilnahmebescheinigung
FORUM Gesundheit
Am Brambusch 24
44536 Lünen

SELBSTSORGE

Qigong

Die Hektik des Alltags hinter sich lassen, Stress abbauen und die eigene „Mitte“ finden. Die Übungen des Qigong sind seit Jahrhunderten Bestandteil der Traditionellen Chinesischen Medizin und helfen durch ihre langsamen, fließenden Bewegungen, in Kombination mit Atem- und Meditationsübungen, die Lebensenergie (Qi) im Körper zu erfahren und zu aktivieren.

Einfache Bewegungen, Selbstmassagen und Akupressur helfen Verspannungen und Energieblockaden zu lösen, die Selbstheilungskräfte des Körpers anzuregen, und bieten eine wirksame Selbsthilfe für den Alltag.

Inhalte

- Lehrsystem Qigong
- Bewegungs-, Atem- und Entspannungsübungen
- Verbesserung von Konzentration und Leistung sowie Koordination
- Fördern der Körperhaltung, Beweglichkeit und Gesundheit
- Ruhe und Gelassenheit erreichen - Stressabbau
- Harmonie für Körper und Geist

Alle Interessierten
Gabriele Fischer
(Heilpraktikerin)

FG 17119
09.05.2017

9 - 16 Uhr (8 Ustd.)
90 Euro

(incl. Tagungsgetränke)

Teilnahmebescheinigung
FORUM Gesundheit
Am Brambusch 24
44536 Lünen

**Zielgruppe
Dozentin**

**Kurs-Nr.
Termin**

Preis

**Abschluss
Veranstaltungsort**

SELBSTSORGE

**MBSR-Workshop
Ein Tag in
Achtsamkeit -
nach den Methoden
von Jon Kabat-Zinn,
MBSR**

Diesen Tag möchte ich mit Ihnen in Ruhe und Achtsamkeit verbringen. Nach einem Kennenlernen werden wir gemeinsam über Stress und ungesundes Stresserleben reflektieren. Hierbei lade ich Sie ein, ihr eigenes Stresslevel wahrzunehmen und sich selbst an diesem Tag wohlwollend zu begegnen. Mit verschiedenen Übungen aus dem MBSR-Programm (Mindfulness-Based Stress Reduction) können Sie aussteigen aus dem Hamsterrad und der Schnelligkeit des Alltags und einkehren in die Ruhe, die Entschleunigung und Bewusstheit. Diese Erfahrungen führen zu mehr Selbstfürsorge und zu innerer Ausgeglichenheit, wodurch sich deutlich mehr Freude und Lebensqualität ausbreiten können.

Die verschiedenen Entspannungs- und Meditationsübungen sind:
Übungen zur eigenen Körperwahrnehmung (Body-Scan), einfache und sanfte Atem- und Bewegungsübungen aus dem Yoga, Gefühls- und Gedankenreflektion.

**ALLES AUF
EINEN BLICK**

Zielgruppe	Alle Interessierten
Dozent	Christian Oberberg (Diplom-Psychologe)
Kurs-Nr.	FG 17129
Termin	13.09.2017 9 - 16 Uhr (8 Ustd.)
Preis	120 Euro (incl. Tagungsgetränke)
Abschluss Veranstaltungsort	Teilnahmebescheinigung FORUM Gesundheit Am Brambusch 24 44536 Lünen

PODOLOGIE

**Arbeitshygiene beim
diabetischen
Fußsyndrom
durch
MRSA assoziierte
Infektionen**

Podologen/-innen stehen immer vor der Herausforderung durch passende Hygienemaßnahmen, präventiv zu arbeiten. In der Versorgung von Krankenhauspatienten und Bewohnern von Alteneinrichtungen kommen sie auch mit MRSA-besiedelten Patienten in Kontakt. Hier gilt es, in Kenntnis der Hygienerichtlinien, die Eigenkontamination zu vermeiden und damit eine weitere Verbreitung des Problemkeimes zu verhindern.

Inhalte

- Grundlagen der Arbeitshygiene am Behandlungsplatz
- Einsatz geeigneter Desinfektionsmittel
- Disposition des Patienten mit Diabetes mellitus für Infektionen
- Einführung in die Problematik von MRSA Infektionswege
- Vorbeugende, hygienische Maßnahmen
- Aufbereitung von Medizinprodukten
- Hygienische Händedesinfektion
- Hygieneplan
- BGR / TRBA 250

Podologen/-innen
Falk-Uwe Hasler
(staatl. gepr. Desinfektor)

FG 17120
20.05.2017
9 - 16 Uhr (8 Ustd.)
90 Euro
(incl. Tagungsgetränke)

FG 17142
14.10.2017
9 - 16 Uhr (8 Ustd.)
90 Euro
(incl. Tagungsgetränke)

Teilnahmebescheinigung
(8 Weiterbildungspunkte)
FORUM Gesundheit
Am Brambusch 24
44536 Lünen

**ALLES AUF
EINEN BLICK**

Zielgruppe	Podologen/-innen
Dozent	Falk-Uwe Hasler (staatl. gepr. Desinfektor)
Kurs-Nr.	FG 17120
Termin	20.05.2017 9 - 16 Uhr (8 Ustd.)
Preis	90 Euro (incl. Tagungsgetränke)
Kurs-Nr.	FG 17142
Termin	14.10.2017 9 - 16 Uhr (8 Ustd.)
Preis	90 Euro (incl. Tagungsgetränke)
Abschluss Veranstaltungsort	Teilnahmebescheinigung (8 Weiterbildungspunkte) FORUM Gesundheit Am Brambusch 24 44536 Lünen

PODOLOGIE

**Psychohygiene -
der Diabetestpatient
in der podologischen
Praxis**

Diese Fortbildung befasst sich mit der beruflichen Belastung des/der Podologen/-in am Beispiel des Diabetestpatienten. Dabei geht es um die Entwicklung von Umgangsstrategien und Möglichkeiten, das innere Gleichgewicht zu festigen. Darüber hinaus geht es um den Diabetestpatienten selbst und den Umgang mit chronisch kranken Patient/-innen und der Frage, wie der/die Podologe/-in positiv auf den Patienten und seine Psychohygiene einwirken kann. Ziel der Beschäftigung mit dem Thema Psychohygiene ist es, im Rahmen der Gesundheitsvorsorge psychische Belastungen zu reduzieren und Verhaltensweisen einer gesundheitsfördernden Lebensführung zu reflektieren.

Inhalte

Definition Psychohygiene
Umgang mit Diabetestpatienten
Reflexion persönlicher Herausforderungen und Affekte im Umgang mit Patienten
Sichtweisen und Perspektivwechsel Patient -Therapeut / Therapeut - Patient
Kommunikationsprozesse und Konfliktsituationen

**ALLES AUF
EINEN BLICK**

Zielgruppe Podologen/-innen
Dozentin Ellen Ruhland
(Heilpraktikerin)
Kurs-Nr. FG 17115
Termin 22.04.2017
Preis 70 Euro
Kurs-Nr. FG 17123
Termin 03.06.2017
Preis 70 Euro
Kurs-Nr FG 17136
Termin 30.09.2017
Preis 70 Euro
Aufbautag
Kurs-Nr. FG 17146
Termin 11.11.2017
Preis 70 Euro
Abschluss Teilnahmebescheinigung
(6 Weiterbildungspunkte)
Veranstaltungsort FORUM Gesundheit
Am Brambusch 24, 44536 Lünen

PODOLOGIE

**Das diabetische
Fußsyndrom,
Charcotfuß, MRSA
und andere
Komplikationen**

Als Diabetisches Fußsyndrom (DFS) wird beim Diabetestpatienten jede Läsion im Fuß- und distalen Unterschenkelbereich gewertet. Die Genese der Läsion wird zu 80% durch eine Neuropathie, ggf. in Kombination oder selten allein durch eine arterielle Verschlusskrankheit verursacht. Bei nicht sachgemäßer Behandlung ist das Risiko schwerer Folgeerkrankungen bis hin zur Sepsis und/oder Extremitätenverlust gegeben.

Welche diagnostischen und prophylaktischen Maßnahmen stehen uns zur Verhinderung von Läsionen am Fuß zur Verfügung? Welche therapeutischen Verfahren werden bei Wunden am Fuß heute angewandt?

Das Seminar soll einen Einblick in die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten des diabetischen Fußes erlauben.

Inhalte

Differentialdiagnose Neuropathie pavK
Biomechanische Untersuchung des Fußes
Bewegungsanalyse
Erlernen von prophylaktischen Maßnahmen
Leibesinselschwund
Ursachen der Entwicklung von Läsionen
Kleines Wund-1x1

Pflegende, Podologen/-innen
Karlheinz Steinmann
(Podologe und Heilpraktiker)

FG 17126
08.07.2017
9 - 14 Uhr (6 Ustd.)
70 Euro
(incl. Tagungsgetränke)

Teilnahmebescheinigung
(6 Weiterbildungspunkte)
FORUM Gesundheit
Am Brambusch 24
44536 Lünen

**ALLES AUF
EINEN BLICK**

Zielgruppe Podologen/-innen
Dozent Karlheinz Steinmann
(Podologe und Heilpraktiker)
Kurs-Nr. FG 17126
Termin 08.07.2017
Preis 70 Euro
(incl. Tagungsgetränke)
Abschluss Teilnahmebescheinigung
(6 Weiterbildungspunkte)
Veranstaltungsort FORUM Gesundheit
Am Brambusch 24
44536 Lünen

PODOLOGIE

Die postoperative Behandlung des neuro-angiopathischen Fußes aus Sicht des/der Podologen/-in in Theorie und Praxis

Der/die Podologe/-in wird im Praxisalltag tagtäglich mit dem neuro-angiopathischen Fuß konfrontiert. Häufig stellen wir uns die Frage: Welche Aufgaben hat der Podologe/-in, wo sind seine Grenzen, welche Möglichkeiten der Skalpelltechnik bzw. Entlastungsmöglichkeit mit der Orthosenherstellung haben wir?

Neben den theoretischen Inhalten, erhalten Sie wertvolle praktische Anleitungen, durch unseren Dozenten Herrn Karlheinz Steinmann, der über jahrelange Praxiserfahrungen aus der Fußambulanz des Klinikums Dortmund, zur Skalpelltechnik bzw. Orthosentechnik beim neuro-angiopathischen Fuß bzw. Diabetischen Fußsyndrom verfügt

Inhalte

Theorie neuro-angiopathischer Fuß
Risiken und Komplikationen
Behandlungsstrategie
Aufgaben des Podologen/-in
Möglichkeiten und Grenzen in der Behandlung mit Skalpell und Fräser
Orthosen und Entlastungsmittel

ALLES AUF EINEN BLICK

Zielgruppe	Podologen/-innen
Dozent	Karlheinz Steinmann (Heilpraktiker und Podologe)
Kurs-Nr.	FG 17133
Termin	23.09.2017 9 - 14 Uhr (6 Ustd.)
Preis	70 Euro (incl. Tagungsgetränke)
Abschluss	Teilnahmebescheinigung (6 Weiterbildungspunkte)
Veranstaltungsort	FORUM Gesundheit Am Brambusch 24 44536 Lünen

MANAGEMENT UND ORGANISATION

Mächtige Frauen - In Führung gehen!

Noch nie waren Frauen so hervorragend qualifiziert für Beruf und Karriere. Aber an die Spitze der Unternehmen schaffen es überwiegend die Männer.

Wir legen hochmotiviert los, wenn wir den Uni-Abschluss in der Tasche haben. Gute Leistung setzt sich schließlich durch. Oder? Fachkompetenz und Know-how reichen bei Weitem nicht aus, um ganz nach oben zu kommen. Hier tappen Frauen noch immer in die Fleißfalle. Wir arbeiten hart und viel und warten darauf, dass unsere Leistung und unser Fleiß endlich anerkannt und wir endlich befördert werden. Doch so läuft das nicht. Während Männer in die Offensive gehen und deutlich machen, dass sie auf jeden Fall aufsteigen und Karriere machen wollen, warten wir Frauen oft ab, welche Positionen sich ergeben. Und wenn diese mit Einfluss und Macht verbunden sind, machen wir lieber einen Rückzieher. Wenn wir aber Macht ablehnen, verlieren wir den Einfluss, Dinge zu verändern und zu verbessern. Und ohne Macht sind wir dazu verdammt, oftmals schlechtere Lösungen hinzunehmen. Macht ist etwas Wertvolles, Erstrebenswertes und Positives – und wir können dafür viel mehr tun, als wir denken.

Dieses Seminar unterstützt Frauen, die in Führung gehen wollen, ihr Verhalten zu reflektieren, Lust auf Macht zu bekommen und zeigt 7 bewährte Schritte auf dem Weg nach ganz oben auf.

Inhalte

Alte Rollenmuster und Abhängigkeiten;
Weiblicher Führungsstil;
7 Schritte, um machtvoll in Führung zu gehen;
Die Bedeutung von Selbstmarketing,
Souveräner Umgang mit Machtspielen;
Schlüsselbeziehungen erkennen,
aktiv Netzwerke gestalten

Frauen mit Führungserfahrung, die Lust auf mehr Macht und Einfluss haben.
Dieses Training vermittelt keine Führungsgrundlagen, sondern setzt eine gewisse Erfahrung als Führungskraft voraus.
Christiane Möller
(Diplom-Psychologin)
FG 17122
17. - 18.05.2017
jeweils 9 - 16 Uhr (16 Ustd.)
240 Euro
(incl. Tagungsgetränke)
Teilnahmebescheinigung
FORUM Gesundheit
Friedrich-Ebert-Str. 58, 59425 Unna

ALLES AUF EINEN BLICK

Zielgruppe	Frauen mit Führungserfahrung, die Lust auf mehr Macht und Einfluss haben.
Dozentin	Christiane Möller (Diplom-Psychologin)
Kurs-Nr.	FG 17122
Termin	17. - 18.05.2017 jeweils 9 - 16 Uhr (16 Ustd.)
Preis	240 Euro (incl. Tagungsgetränke)
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Veranstaltungsort	FORUM Gesundheit Friedrich-Ebert-Str. 58, 59425 Unna

**MANAGEMENT
UND
ORGANISATION**
**Pflegeeinrichtungen
heute -
Generationen
erfolgreich führen**

Der demographische Wandel ist eine der großen Zukunftsherausforderungen unserer Zeit und führt dazu, dass in Pflegeeinrichtungen mehr Generationen zusammenarbeiten als früher. Das stellt besondere Anforderungen an die Führungskräfte. Studien belegen, dass unterschiedliche Generationen auch unterschiedliche Führungsstile benötigen. Diese Situation ist besonders konfliktanfällig. Altersgerechtes bzw. generationengerechtes Führen wird daher immer anspruchsvoller und wichtiger. Es gilt als sicher, dass die langfristige Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiter am stärksten vom Führungsverhalten abhängt und sich gute Führung hochsignifikant auf die Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter auswirkt. In diesem Seminar erhalten Sie praxistaugliche Modelle und Empfehlungen, um das Potenzial der Pflegefachkräfte durch gute Führung zu entfalten. Sie stärken Ihre Führungskompetenz und reduzieren Konflikte, Leistungsverluste, Fehlzeiten und Ihre persönliche Belastung.

Inhalte

Der demographische Wandel: Ursachen, Folgen, Handlungsfelder
Erfolgreiches Alter im Berufsleben: Warum generationengerechtes Führen?
Vier Generationen am Arbeitsplatz: Was prägt die Mitarbeiter, was ist ihnen wichtig?
Generationenunterschiede in der Vorgesetzten-Mitarbeiterbeziehung: Was bedeutet das für die Führungskräfte
Führung unterschiedlicher Generationen: Was ist der angemessene Führungsstil?
Erfolgsfaktor altersgemischte Teams: Was sind die Chancen und Herausforderungen?
Interaktive Führung altersgemischter Teams: Wie können Führungskräfte Ziel- und Ergebnisorientierung und Begeisterung fördern?
Der persönliche Nutzen: Was ist der persönliche Gewinn einer Führungskraft durch generationengerechtes Führen?

**ALLES AUF
EINEN BLICK**

Zielgruppe
Dozentin
Kurs-Nr.
Termin
Preis
Abschluss
Veranstaltungsort

Führungskräfte im Gesundheitsbereich sowie alle Interessierten
Christiane Möller
(Diplom-Psychologin)
FG 17125
21. - 22.06.2017
jeweils 9 - 16 Uhr (16 Ustd.)
240 Euro
(incl. Tagungsgetränke)
Teilnahmebescheinigung
FORUM Gesundheit
Friedrich-Ebert-Str. 58
59425 Unna

**MANAGEMENT
UND
ORGANISATION**
**Grundlagen
wirksamer
Mitarbeiterführung -
Wie Sie
Führungs-Kraft
und Autorität
entwickeln**

Dieses Grundlagenseminar wendet sich an Führungskräfte im Gesundheitswesen, die neu in ihrer Rolle sind oder bereits Führungserfahrung haben, jedoch „ins kalte Wasser geworfen wurden“ und neugierig auf Führungsmethoden, Führungsmodelle und klassische Aufgaben als Führungskraft sind.

In diesem Seminar diskutieren Sie Führungsstile, Sie bearbeiten Praxisfälle und bekommen Tipps für eine wirkungsvolle Führungsarbeit. Dadurch gewinnen sie mehr Souveränität.

Inhalte

Rolle Führungskraft: Was heißt das?
Der professionelle Umgang mit der „Sandwich-Position“
Der persönliche Führungsstil oder „Welcher Führungsstil passt zu mir?“
Individuelle Mitarbeiterführung oder „Wie gehe ich mit unterschiedlichen Persönlichkeiten im Team um?“
Den angemessenen Führungsstil finden: Das Modell „Situativ Führen nach Reifegrad“
Die klassischen Führungsaufgaben: Wirkungsvoll anweisen und kontrollieren, Mitarbeiter fördern und fördern, Möglichkeiten und Grenzen von Mitarbeitermotivation, Möglichkeiten guten Delegierens
Wenn's nicht so läuft, wie es laufen soll: Kritisches Feedback konstruktiv geben
Tipps für den Umgang mit schwierigen Mitarbeitern/Arbeitssituationen
Kollegiale Beratung und Erfahrungsaustausch
Transferübungen für mehr Nachhaltigkeit

Methoden

Theoretischer Input, Selbstreflexion, Erfahrungsaustausch, Kleingruppenarbeit zum Praxistransfer, Fallbesprechung

Führungskräfte im Gesundheitswesen
Christiane Möller
(Diplom-Psychologin)
FG 17144
17. - 18.10.2017
jeweils 9 - 16 Uhr (16 Ustd.)
240 Euro
(incl. Tagungsgetränke)
Teilnahmebescheinigung
FORUM Gesundheit
Friedrich-Ebert-Str. 58
59425 Unna

**ALLES AUF
EINEN BLICK**

Zielgruppe
Dozentin
Kurs-Nr.
Termin
Preis
Abschluss
Veranstaltungsort

**MANAGEMENT
UND
ORGANISATION**

**Vom Umgang mit
Konflikten**

Konflikte sind Unvereinbarkeiten im Handeln. Wenn Konflikte unbearbeitet bleiben, binden sie unnötig viel Energie und Aufmerksamkeit. Wie lassen sie sich fair und nachhaltig lösen?

In diesem Seminar lernen Sie, die Entstehung von Konflikten besser zu verstehen und eine lösungsorientierte Gesprächsführung zu praktizieren. Dabei geht es darum, eine einvernehmliche Übereinstimmung zwischen den Konfliktparteien erzielen zu können.

Inhalte

- Konfliktursachen
- Konkurrenz
- Reflexion der eigenen Rolle im Konflikt
- Konflikttypen/-formen
- Instrumente konstruktiver Konfliktbearbeitung und Lösungsstrategien
- Trainieren konkreter Konfliktbearbeitungsgespräche

**ALLES AUF
EINEN BLICK**

Zielgruppe	Beschäftigte im Gesundheitsbereich sowie alle Interessierten
Dozentin	Dr. Julia Egbringhoff (Dipl.-Päd./Soz.-Wiss.)
Kurs-Nr.	FG 17130
Termin	13.09.2017 9 - 16 Uhr (8 Ustd.)
Preis	120 Euro (incl. Tagungsgetränke)
Abschluss Veranstaltungsort	Teilnahmebescheinigung FORUM Gesundheit Friedrich-Ebert-Str. 58 59425 Unna

**WEITERBILDUNG
IN DER BEHAND-
LUNGSPFLEGE**

**Qualifizierung zur
Übernahme von
Tätigkeiten in der
Behandlungspflege
der
Leistungsgruppen
1 und 2**

Die Rahmenvereinbarungen der Trägerverbände in der ambulanten Pflege mit den Primärkassen 2009 haben ergeben, dass Leistungen durch Hilfskräfte in der ambulanten Pflege erbracht und abgerechnet werden dürfen, wenn diese die oben angegebene Zusatzqualifizierung nachweisen können. Diese Qualifizierungsmaßnahme vermittelt ausgewählte anatomisch/physiologische, medizinische und pflegerische Grundlagen für Behandlungsleistungen. Das Kursprogramm umfasst 186 Unterrichtsstunden und ist in vier Module gegliedert.

Inhalte

Rechtliche Aspekte; Inhalation; Hygiene; Ernährung; Erste Hilfe; Medikamenten-Gabe; Injektionen; Versorgung SPK/PEG; Dekubitus-Versorgung; Vitalwerte; physikalische Therapien

Zugangsvoraussetzungen

Für die Tätigkeit in der Behandlungspflege setzen wir eine entsprechende ethische Haltung zur Versorgung kranker und pflegebedürftiger Menschen voraus. Zudem sind die Sensibilität im Umgang mit fachlichen Grenzen und Anforderungen und die Entscheidungsfähigkeit von zentraler Bedeutung.

Aufnahme

Wir bitten um vollständige Bewerbungsunterlagen.

Pflegeassistenten/-innen ohne qualifizierte Pflegeausbildung, mit zweijähriger Berufserfahrung; staatlich anerkannte Altenpflegehelfer/-innen (einjähriges Examen)
Claudia Stenzel (Lehrerin für Pflegeberufe)

Beginn: 09.01.2017

Weitere Einstiege sind pro Modul/monatlich möglich, Termine bitte erfragen.

Unterrichtszeiten:

Montags und dienstags, jeweils von 14 - 18 Uhr,
14-tägig auch mittwochs von 14 - 18 Uhr
836,80 Euro

Zertifikat

FORUM Gesundheit
Am Brambusch 24
44536 Lünen

**Nutzen Sie für diese Weiterbildung
den NRW Bildungsscheck.**

**ALLES AUF
EINEN BLICK**

Zielgruppe	
Kursleitung	
Termin	
Preis	
Abschluss Veranstaltungsort	



WEITERBILDUNGEN

WEITERBILDUNG ZUR LEITUNG FÜR AMBULANTE UND STATIONÄRE BEREICHE IM GESUNDHEITSWESEN

nach den Leitlinien der DKG und SGB XI

Diese Weiterbildung dient der Qualitätsentwicklung in der stationären und ambulanten Pflege. Die Teilnehmer/-innen werden befähigt einen Führungsstil zu entwickeln, der es Ihnen ermöglicht, in der Organisation und der Zusammenarbeit mit den Mitarbeiter/-innen und anderen Berufsgruppen unmittelbar Einfluss auf die Arbeits- und Lebenszufriedenheit der Mitarbeiter/innen und der zu betreuenden Menschen einzuwirken. Die Teilnehmer/-innen erhalten die Möglichkeit, das theoretisch erworbene Wissen in der Praxis zu vertiefen und weiterzuentwickeln.

Aufbau

Die Weiterbildung ist modular aufgebaut. Es gibt mehrere Einstiegstermine pro Jahr. Die Weiterbildung umfasst insgesamt 480 Unterrichtsstunden (Präsenz), die sich in Blockwochen und Unterrichtstagen gliedern. Des Weiteren sind 42 Unterrichtsstunden zum Selbststudium geplant. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat bescheinigt. Es besteht die Möglichkeit weitere 172 Unterrichtsstunden aufbauend zu besuchen. Damit erwirbt man die Qualifikation zur Einrichtungsleitung nach DKG Richtlinien.

Inhalte

Betriebliches Gesundheitsmanagement; Qualitätsentwicklung/-managementprozesse; Führen und Leiten; Konfliktmanagement als Führungskraft; Arbeits- und Sozialrecht; Projektentwicklung/-management; Kommunikation und Gesprächsführung; Dienstplangestaltung Leistungsbeurteilungen/Arbeitszeugnisse; Betriebswirtschaftliche Aspekte; Pflegemanagement; Pflegewissenschaft

ALLES AUF EINEN BLICK

Zielgruppe

Pflegefachkräfte mit einer 2-jährigen Berufserfahrung, die Leitungs- und Führungsaufgaben wahrnehmen oder sich darauf vorbereiten möchten

Zur Aufnahme

Wir bitten Sie darum, vollständige Bewerbungsunterlagen incl. Lebenslauf, Nachweis über die abgeschlossene Ausbildung sowie einen Nachweis über die Berufstätigkeit einzureichen.

Kursleitung Kurs-Nr. / Termin

Claudia Stenzel, Lehrerin für Pflegeberufe
Kurs-Nr. FG 17240 Termin 12.01.2017
Kurs-Nr. FG 17241 Termin 16.03.2017
Kurs-Nr. FG 17242 Termin 07.09.2017
Die Modulübersicht mit entsprechenden Terminen und Uhrzeiten, senden wir Ihnen gern zu.

Preis Abschluss Veranstaltungsort

2.850 Euro
Zertifikat
FORUM Gesundheit
Am Brambusch 24, 44536 Lünen

WEITERBILDUNGEN

PFLEGEEXPERTE/-IN KONTINENZ-FÖRDERUNG

Weiterbildung in Vollzeit

Inkontinenz ist ein Gesundheitsproblem, das die Lebensqualität der betroffenen Menschen in jedem Lebensalter erheblich beeinträchtigt. In Deutschland leiden mindestens vier bis fünf Millionen Erwachsene an Harninkontinenz. Im Alter von acht Jahren nässen ca. 110.000 bis 170.000 Kinder tagsüber ein. Einschränkungen bis zur sozialen Isolation sind die Folge. Die pflegerische Intervention rückt somit auf diesem Gebiet immer mehr in den Vordergrund.

Diese Weiterbildung befähigt Pflegende, die von Kontinenzproblemen Betroffenen professionell zu betreuen. Es geht darum, alltagstaugliche Lösungen entwickeln zu können und aufzuzeigen, wie Patienten dabei unterstützt werden können, die mit der Inkontinenz verbundenen Beeinträchtigungen zu mindern und die Lebensqualität zu steigern. Die Weiterbildung umfasst 100 Unterrichtsstunden.

Inhalte

Medizinische Grundlagen, Anatomie, Physiologie, Wahrnehmung, Krankheitslehre, Beratung und Anleitung von Patienten, psychosoziale Aspekte, Expertenstandard, Rechtliche Grundlagen, Pflegewissenschaft

Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen sowie Altenpfleger/-innen mit abgeschlossener Ausbildung
Pflegefachkräfte mit einjähriger Berufserfahrung
Bitte fügen Sie Ihrer Anmeldung Lebenslauf, Nachweis über die abgeschlossene Ausbildung und die Berufstätigkeit bei.
Claudia Stenzel
Fachdozenten

FG 17200
16. - 20.01.2017 und 06. - 10.03.2017
jeweils von 9 - 16 Uhr (100 Ustd.)
FG 17212
25. - 29.09.2017 und 06. - 10.11.2017
jeweils von 9 - 16 Uhr (100 Ustd.)
1.200 Euro
Zertifikat
FORUM Gesundheit
Am Brambusch 24, 44536 Lünen

ALLES AUF EINEN BLICK

Zielgruppe

Zugangsvoraussetzung

Kursleitung Dozenten

Kurs-Nr. Termin

Kurs-Nr. Termin

Preis Abschluss Veranstaltungsort

EXPERTE FÜR ENTEROSTOMA- THERAPIE

Berufsbegleitende
Weiterbildung
zum/zur
Experten/Expertin
für
Enterostomatherapie

Enterostomatherapie ist eine Versorgungsform von gleichbleibend hoher Bedeutung. Die Zahl der Stomaträger/-innen in Deutschland wird auf 100.000 bis 120.000 geschätzt, Tendenz jährlich steigend. Pro Jahr erkranken über 70.000 Menschen an Darmkrebs. Die überwiegende Zahl der zu versorgenden Menschen bedarf der umfassenden Betreuung durch die in der Enterostomatherapie qualifizierten Fachkräfte. Die Weiterbildung zielt darauf ab, die notwendige professionelle Unterstützung zu gewährleisten. Dazu zählen die Vermittlung zusätzlicher Fach- und Methodenkompetenzen, die sich durch den medizinischen Fortschritt, neue Operationsmethoden und neue Medizinprodukte ergeben. Ebenso werden umfangreiche Kenntnisse zu den Krankheitsbildern und pflegerischen Versorgungsansätzen vermittelt und kommunikative Kompetenzen trainiert, um die Beratungsprozesse mit betroffenen Patienten und deren Angehörigen professionell gestalten zu können. Die Weiterbildung umfasst 14 Module (excl. „Wundexperte ICW e.V.“) mit insgesamt 410 Unterrichtsstunden, die durch eine Hospitation von mindestens 38 Zeitstunden bei geeigneten Institutionen ergänzt wird (Hospitationsbericht). Jedes Modul wird mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen, die Weiterbildung schließt mit einem Kolloquium ab.

Inhalte

Pflegewissenschaft, Recht, Fistelmanagement, Patientenedukation, Prävention, Ethik, Stomamanagement, Wundmanagement, Ernährung, Schmerztherapie, Kontinenzmanagement, Pflege in der Onkologie

ALLES AUF EINEN BLICK

Zielgruppe
Zugangsvoraussetzung

Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Altenpfleger/-in; mindestens zweijährige Berufserfahrung (Nachweis), Zertifikat zur Erlaubnis der Berufsbezeichnung

Kursleitung

Kursleitung Claudia Stenzel
(Lehrerin für Pflegeberufe)

Kurs-Nr.
Termin
Preis

FG 17201
25.01.2017 - 18.11.2017
3.286 Euro
(excl. Modul „Wundexperte ICW e.V.“)

Abschluss

Zertifikat
Die Modulübersicht mit entsprechenden Terminen senden wir Ihnen gern zu.

Veranstaltungsort

FORUM Gesundheit
Am Brambusch 24
44536 Lünen

WEITERBILDUNG ZUR/ZUM BETREUUNGS- ASSISTENTIN/TEN IN DER PFLEGE

(nach § 87b
Abs.3 SGBXI
vom 19.08 2008)

Die Pflege Demenzkranker ist für Angehörige und professionell Pflegende eine schwierige, oft anstrengende Aufgabe. Zusätzliche Betreuungskräfte in der Pflege dieser Menschen schaffen Entlastung und verbessern die Lebensqualität der Demenzkranken. Ein ängeres Gespräch, ein Spaziergang oder ein gemeinsames Spiel werden durch den Einsatz von Betreuungsassistentinnen/ten möglich.

Im Mittelpunkt der Arbeit der Betreuungsassistenten/-innen stehen nicht die eigentlichen Pflegeaufgaben, sondern Hilfen in der Alltagsbegleitung. Die Erkrankten sollen Begleitung, Unterstützung und anregende Gesellschaft geboten bekommen.

Die Weiterbildung entspricht den Anforderungen der Richtlinien der GKV in Anlehnung an den § 87b Abs.3 SGBXI vom 19.08 2008.

Inhalte

Grundkenntnisse Demenz, psychische Erkrankungen, geistige Behinderungen, Alterserkrankungen, Grundkenntnisse Pflege und Pflegedokumentation, Rechtliche Grundlagen, Kommunikation, Interaktion, Ernährungslehre, Hauswirtschaft.

Die Weiterbildung richtet sich an alle Personen, die Interesse an einer betreuenden Tätigkeit in der Pflege haben. Wünschenswert sind lebenserfahrene, sozial motivierte Frauen und Männer die einen beruflichen Neu- oder Wiedereinstieg suchen sowie Seiteneinsteiger aus sozialen und helfenden Berufen. Die Teilnehmer/-innen müssen mindestens 18 Jahre alt sein.

Claudia Stenzel (Lehrerin für Pflegeberufe)
FG 17216
06.02. - 17.03.2017

jeweils von 8.30 - 15.45 Uhr (160 Ustd.)
FG 17215

11.09. - 17.11.2017
jeweils von 8.30 - 15.45 Uhr (160 Ustd.)
840 Euro

Zertifikat und Zeugnis
FORUM Gesundheit,
Am Brambusch 24
44536 Lünen

*Termine für den Auffrischkurs „Demenz“
Pflichtfortbildungstage Betreuungskräfte nach
§ 87b SGB XI finden Sie auf unserer Homepage unter
www.forum-gesundheit-nrw.de*

ALLES AUF EINEN BLICK

Zielgruppe

Zugangsvoraussetzung

Kursleitung
Kurs-Nr.
Termin

Kurs-Nr.
Termin

Preis
Abschluss
Veranstaltungsort



WEITERBILDUNGEN

ENTSPANNUNGS- PÄDAGOGE/-IN

Anerkannte
Ausbildung nach § 20
Sozialgesetzbuch V

Immer mehr Menschen suchen Wege, dem Stress in Beruf und Familie konstruktiv zu begegnen. Entspannungspädagogen können als kompetente Fachleute die Betroffenen auf ihrem Weg begleiten und ihnen Lösungsmöglichkeiten bieten. Die Weiterbildung befähigt die Teilnehmer/-innen zur präventiven Arbeit mit gesunden Menschen. Ziel der Weiterbildung:

Berufliche Ergänzung oder Neuorientierung, Befähigung zur praktischen Umsetzung, Auseinandersetzen erlernen, Erproben und Umsetzen der Kursinhalte, Erfahrung und Austausch.

Inhalte

Stresstheorie, Stressbewältigung, Zeitmanagement, Kommunikation, Beratung, Kurskonzeptentwicklung, Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen (32 UE), Autogenes Training nach Schultz (32 UE), Anleiten von Fantasiereisen, MBSR, Yoga, Atemtechniken, Reiki, Aromen, Wickel und Auflagen

Zugangsvoraussetzung

Die Teilnehmer/-innen müssen mindestens 18 Jahre alt sein und ein abgeschlossenes Studium oder eine Grundausbildung in den unten angegebenen Berufsfeldern vorweisen.

ALLES AUF EINEN BLICK

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an alle Interessierten. Dies können Psychologen, Pädagogen, Soziologen, Ärzte, Ergotherapeuten, Erzieher, Heilpraktiker, Hebammen, Physiotherapeuten, Krankenschwestern oder andere Fachrichtungen sein

Kursleitung

Claudia Stenzel
(Lehrerin für Pflegeberufe)

Kurs-Nr.

FG 17203

Termine

04.02./ 18.02./ 04.03./ 18.03./ 01.04.2017
29.04./ 13.05./ 27.05./ 10.06./ 01.07.2017

Preis

890 Euro
jeweils samstags von 8.30 - 15.30 Uhr (80 Ustd.)

Kurs-Nr.

FG 17209

Termine

02.09./ 16.09./ 30.09./ 10.10./ 11.11.2017
25.11./ 09.12./ 06.01./ 20.01./ 03.02.2018
jeweils samstags von 8.30 - 15.30 Uhr (80 Ustd.)

Preis

890 Euro

Abschluss

Zertifikat

Veranstaltungsort

FORUM Gesundheit
Am Brambusch 24, 44536 Lünen

Termine für Auftakttag von unserer Weiterbildung, finden Sie auf unserer Homepage unter www.forum-gesundheit-nrw.de



WEITERBILDUNGEN

BASISKURS WUNDEXPERTE ICW e.V.

Der Basiskurs ist ausgerichtet am Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“ und hat sich in den letzten Jahren als einer von wenigen Standards in der qualifizierten Wundversorgung durchgesetzt.

Der Nachweis von Mitarbeiter/-innen mit dieser Qualifikation wird zunehmend notwendig, um an integrierten Versorgungsketten als Leistungserbringer partizipieren zu können.

Die Teilnehmer/-innen des Basisseminars werden zur sachgerechten Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden sowie zur Umsetzung präventiver Maßnahmen befähigt.

Die Weiterbildung besteht aus einem Basiskurs mit 56 Ustd. Sie schließt mit einer schriftlichen Prüfung, der 16-stündigen Hospitation á 60 Minuten und einem fünfseitigen Hospitationsbericht ab.

Inhalte

Physiologie der Haut und Wundentstehung, Prophylaktische Maßnahmen, Druckreduzierende und –entlastende Maßnahmen, Kompressionstherapie, Hygiene, Assessmentinstrumente, Wundumgebung, Wundheilung, systemische Einflüsse auf die Wundheilung, Keimnachweisende Untersuchungen Débridement, Verbandwechsel, Schulung und Beratung, Recht

ALLES AUF EINEN BLICK

Zielgruppe

Pflegekräfte, Mediziner/-innen, Apotheker/-innen, Diabetesberater/-innen, Arzthelfer/-innen und Podologen/-innen

Kursleitung

Madeleine Gerber
(Lehrerin für Pflegeberufe, Referentin Wundberaterin (AWM/TÜV), Geschäftsstellenleitung der ICW e.V.)
Veronika Gerber (Kinderkrankenschwester, Referentin für Schulung und Beratung im Wundmanagement, Vorstandsvorsitzende der ICW e.V.)

Kurs-Nr.

FG 17204

Termin

27.02. - 02.03.2017 und 14.03. - 17.03.2017
jeweils von 9 - 16.15 Uhr (64 Ustd.)

Preis

820 Euro
(incl. Tagungsgetränke)

Kurs-Nr.

FG 17210

Termin

04.09. - 07.09.2017 und 25.09. - 28.09.2017
jeweils von 9 - 16.15 Uhr (64 Ustd.)

Preis

820 Euro
(inkl. Tagungsgetränke)

Zertifikat

FORUM Gesundheit,
Am Brambusch 24
44536 Lünen



HYGIENE-
BEAUFTRAGTE/-R

Halten die
Hygienepläne in
Ihrer Einrichtung
derzeit einer
Überprüfung stand?

Nach der Novelle des Infektionsschutzgesetzes im Sommer 2011, sind die Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes umzusetzen. Damit, ist entsprechend den Empfehlungen von 2005 über die Infektionsprävention, organisatorisch und personell Rechnung zu tragen.

Ziel der Weiterbildung ist es, umfangreiche Kenntnisse und Methoden zu gewinnen, um als Hygienebeauftragte/-r die verantwortliche Umsetzung der Richtlinien zu leisten. Die Teilnehmer setzen sich mit den Hygienerichtlinien und gesetzlichen Grundlagen auseinander, lernen Hygienepläne umzusetzen, einzuhalten und nachvollziehbar zu dokumentieren. Es geht darum, Infektionen zu erkennen und handlungssicher zu intervenieren.

Inhalte

Grundlagen der Mikrobiologie; Gesetzliche und normative Regelungen zur Hygiene; Unfallverhütungsvorschriften und Richtlinien im Bereich der Hygiene; Hygienemanagement und Aufgaben des Hygienefachpersonals; Nosokomiale Infektionen und Infektionskrankheiten; Aufbereitung von Medizinprodukten; Anforderungen an die Entsorgung (Abfälle, Abwasser)

ALLES AUF
EINEN BLICK**Zielgruppe**

Alle Verantwortlichen für die Umsetzung der Hygienerichtlinien, die als qualifizierte/-r Hygienebeauftragte/-r Infektionsschutz u. Prävention in ihrer Einrichtung etablieren möchten. Die Weiterbildung umfasst 40 Unterrichtsstunden, die als fünf aufeinanderfolgende Tagesseminare, jeweils samstags, angeboten wird.

Dozent

Falk-Uwe Hasler
(staatl. gepr. Desinfektor)

Kurs-Nr.

FG 17208

Termine

10.06.; 17.06., 24.06., 01.07. und 08.07.2017
jeweils von 8.30 - 15.30 Uhr (40 Ustd.)

Preis

390 Euro
(incl. Tagungsgetränke)

Kurs-Nr.

FG 17214

Termine

11.11., 18.11., 25.11., 02.12. und 09.12.2017
jeweils von 8.30 - 15.30 Uhr (40 Ustd.)

Preis

390 Euro

Abschluss

Zertifikat
(5 Weiterbildungspunkte)

Veranstaltungsort

FORUM Gesundheit
Am Brambusch 24,
44536 Lünen

*Termine für Auffrischkurse zur/zum
Hygienebeauftragte/-n, finden Sie auf unserer
Homepage unter www.forum-gesundheit-nrw.de*

PRAXISANLEITER/
-IN FÜR
PFLEGERBERUFE

Das Krankenpflegegesetz/Altenpflegegesetz schreibt vor, dass Einrichtungen, die praktisch ausbilden, berufspädagogisch ausgebildete Praxisanleiter/-innen vorhalten müssen. Ziel der Weiterbildung ist es, die Teilnehmer/-innen zu befähigen, in der beruflichen Praxis geplant und individuell anzuleiten. Die im Rahmen der Weiterbildung vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten qualifizieren zur kompetenten Anleitung, Beratung und Betreuung von Schülern und neuen Mitarbeiter/-innen in der Alten-, Kranken-, und Kinderkrankenpflege.

Die Weiterbildung entspricht den Anforderungen der AltPflAPrV und der KrPflAPrV. Sie ist in fünf Module gegliedert, die theoretisch aufeinander aufbauen und mit Praxisaufgaben verknüpft sind. Umfang: 176 Unterrichtsstunden Theorie, 40 Unterrichtsstunden Praxis (incl. 3 Ustd. Praxisbegleitung zur Beurteilung der praktischen Leistungen der Pflegeschüler/-innen)

Inhalte

Berufliches Rollenverständnis, Pflegeprozess/Anleitungsprozess, Methodik/Didaktik, Kommunikation, Beurteilung des Ausbildungsgeschehens

Examinierte Pflegekräfte mit
einem Jahr Berufserfahrung
Claudia Stenzel (Praxisanleiterin,
Lehrerin für Pflegeberufe)
FG 17205
Beginn 13.03.2017
07.07.2017
jeweils von 8.30 - 15.30 Uhr (176 Ustd.)
FG 17211
04.09.2017
19.01.2018
jeweils von 8.30 - 15.30 Uhr (176 Ustd.)

Die Modulübersicht mit entsprechenden Terminen senden wir Ihnen gern zu.
980 Euro

Zertifikat
FORUM Gesundheit
Friedrich-Ebert-Str. 58
59425 Unna

*Termine für Aufbauitage zu unserer Weiterbildung,
finden Sie auf unserer Homepage
unter www.forum-gesundheit-nrw.de*

INTEGRATIONS-ASSISTENT/-IN IN FREIZEIT, SCHULE UND BERUF

Die Betreuung und Integration von Menschen mit Behinderungen in Schule, Freizeit und Beruf ist eine Herausforderung für alle Betroffenen. Assistenten/-innen für Integration bieten Sicherheit und Unterstützung im Alltag. Sie steuern und leiten Lern- und Arbeitsprozesse und unterstützen die Freizeitgestaltung behinderter Menschen, damit sozialer Isolation vorgebeugt und eine individuelle Lebensgestaltung ermöglicht werden kann.

Die Teilnehmer/-innen erarbeiten Konzepte zur individuellen Förderung des Einzelnen. Sie werden sensibilisiert, schwierige Situationen im Schul- / Berufsalltag zu erkennen und handlungssicher zu intervenieren. Sie lernen, Kommunikationsprozesse zu steuern und zu begleiten.

Inhalte der Weiterbildung

Grundkenntnisse zu geistigen und seelischen Behinderungen (z.B. Autismus) sowie Entwicklungsstörungen; Rechtliche Grundlagen; Kommunikationsgestaltung; Interaktionsformen; Lernhilfen; Lernförderung; Nachteilsausgleich; Umgang mit herausforderndem Verhalten; Motivation; Nähe und Distanz; Kooperation mit Schule und Ausbildungsstätten

ALLES AUF EINEN BLICK

Zielgruppe	Personen, die Interesse an einer sozial begleitenden Tätigkeit haben oder bereits ausführen. Wünschenswert sind lebenserfahrene, sozial motivierte Frauen und Männer, die einen beruflichen Neu- oder Wiedereinstieg suchen.
Zugangsvoraussetzung	Die Teilnehmer/-innen müssen mindestens 18 Jahre alt sein.
Kursleitung	Claudia Stenzel (Lehrerin für Pflegeberufe)
Kurs-Nr. Termin	FG 17213 23. - 27.10.2017
Preis	jeweils von 8.30 - 15.30 Uhr (40 Ustd.) 340 Euro
Abschluss Veranstaltungsort	Zertifikat FORUM Gesundheit Am Brambusch 24 44536 Lünen

BASISKURS „PFLEGEFACH-KRAFT FÜR AUSSER-KLINISCHE BEATMUNG“

Die im Dezember 2009 veröffentlichte S2 Leitlinie „Nichtinvasive und invasive Beatmung als Therapie der chronischen respiratorischen Insuffizienz“ beschreibt die allgemeinen strukturellen, personellen und technischen Anforderungen in der außerklinischen Beatmungsversorgung. Ein Schwerpunkt der Leitlinie sind die Qualitätsanforderungen an die Pflegefachkräfte in der fachpflegerischen Versorgung beatmeter Menschen.

Als notwendig erachtet wurde, dass jeder Pflegeanbieter für die außerklinische Beatmung eine Fachbereichsleitung (Kriterien siehe Leitlinie) bereitstellen muss, und dass jede Pflegefachkraft ohne berufliche Erfahrung oder Zusatzausbildung einen strukturierten Basiskurs zu absolvieren hat, welcher durch die Fachgesellschaft DIGAB anzuerkennen ist.

Aufbau und Abschluss der Weiterbildung Die Weiterbildung ist modular aufgebaut. Es werden 56 Unterrichtsstunden Theorie angeboten. Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung wird mit einem Zertifikat bescheinigt.

Inhalte

Physiologie der Atmung und Beatmung, Technik der Beatmungsgeräte, Monitoring, Sauerstofftherapie, Masken- und Trachealkanülen und deren Applikationen, Methoden der Sekretmobilisierung und -elimination, Inhalationstechniken, Tracheostomamanagement, Befeuchtungsmanagement der Atemwege

Zielgruppe	Pflegefachkräfte mit 3-jähriger Berufsausbildung (Gesundheits- und Krankenpfleger/-schwester, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-schwester oder Altenpfleger/-in), die im außerklinischen Bereich in der fachpflegerischen Versorgung beatmungsabhängiger Patienten eigenverantwortlich tätig sind. Einschlägige, dreijährige Berufserfahrung im Versorgungsbereich (bitte nachweisen). Claudia Stenzel (Lehrerin für Pflegeberufe) Prof. Dr. Carl-Peter Criée (Lungenfacharzt, Pneumologe, Arzt für Schlafmedizin) Torsten Gosebrink (Fachkrankenpfleger für Schwerst- und Intensivpflege) Torsten Krause (Dipl. Ing., Dozent im Rettungsdienst FG 17206 27. - 31.03.2017 und 03. - 04.04.2017 jeweils von 8.30 - 15.30 Uhr (56 Ustd.) 650 Euro Zertifikat FORUM Gesundheit Am Brambusch 24, 44536 Lünen
Kursleitung Dozenten	
Kurs-Nr. Termin	
Preis Abschluss Veranstaltungsort	

nach DIGAB-Leitlinien

ALLES AUF EINEN BLICK

Zielgruppe	
Kursleitung Dozenten	
Kurs-Nr. Termin	
Preis Abschluss Veranstaltungsort	

WEITERBILDUNG
ZUM/ZUR
PFLEGEFACH-
BERATER/-IN

Die Qualifikation zum Pflegefachberater stellt eine pädagogische Ergänzung der professionellen ambulanten Versorgung dar. Geregelt ist die Pflegeberatung im §45 des SGB XI.

Ziel ist, die Kompetenzförderung von Patienten und deren Angehörigen zur Erleichterung des (Pflege-) Alltags. Neben der Gestaltung von Problemlösungsprozessen vermittelt der Pflegeberater auch konkrete Kenntnisse zur eigenständigen Durchführung pflegerischer Verrichtungen.

Inhalte

Gesetzliche Rahmenbedingungen der Pflegefachberatung
Vermittlung soziologischer und pädagogischer Grundlagen, wie das Verstehen sozialer Handlungen und das Erlernen methodisch/didaktischer Möglichkeiten
Erlernen verschiedener Kommunikationsmethoden

Die Fortbildung endet mit einem Abschlusskolloquium.

ALLES AUF
EINEN BLICK**Dozenten**

Joachim Jürgens (Dipl.-Kaufmann)
Simone Hassel (Dipl.-Pflegepädagogin)
Karen-Kendra Höffken (Lehrerin für Pflegeberufe)

**Kurs-Nr.
Termin**

FG 17207
15. - 18.05.2017 und 12.06.2017 (Kolloquium)
jeweils von 8.30 - 15.30 Uhr (40 Ustd.)

Preis

490 Euro
(incl. Tagungsgetränke)

**Abschluss
Veranstaltungsort**

Zertifikat
FORUM Gesundheit,
Am Brambusch 24
44536 Lünen

PALLIATIVE CARE
FÜR
PFLEGEBERUFE

Palliative Care ist ein ganzheitliches Betreuungskonzept zur Versorgung und Betreuung von Schwerstkranken, Sterbenden und ihren Familien. Diese Aufgabe erfordert ein hohes Maß an fachlichem Wissen, kommunikativer und sozialer Kompetenz und Kreativität. Die Pflegenden müssen sich auf die individuellen Bedürfnisse und Vorstellungen der Menschen einlassen und ihre Tätigkeit entsprechend anpassen können.

Zugangsvoraussetzungen
Um ein anerkanntes Zertifikat zu erhalten, benötigen die Teilnehmer eine dreijährige Ausbildung mit einem staatlichen Examen in Gesundheits- und Krankenpflege bzw. eine dreijährige Ausbildung mit einem staatlichen Examen in der Altenpflege. Empfohlen ist eine mindestens zweijährige Berufserfahrung.

Ziele der Weiterbildung
Die Teilnehmer/-innen arbeiten an der Entwicklung einer angemessenen Haltung für den Umgang mit sterbenden Menschen, die die Individualität und Autonomie der Menschen in den Mittelpunkt stellt und dabei sein soziales Umfeld/seine Familie gleichermaßen berücksichtigt. Die Teilnehmer sind in der Lage, psycho-soziale, pflegefachliche, kulturell-spirituelle, ethische und rechtliche Aspekte der Pflege von Sterbenden zu berücksichtigen und persönliche Wertvorstellungen, Verhaltensmuster und Arbeitsweisen zu reflektieren. Die Teilnehmer können eigene Grenzen erkennen und akzeptieren, sowie Möglichkeiten zur Pflege der eigenen Person entdecken. Ebenso werden Kompetenzen zur Teamfähigkeit und Kritikfähigkeit in einem multidisziplinären Team entwickelt und gefördert.

Inhalte

Grundlagen, Psychosoziale Aspekte,
Körperliche Aspekte, Alternative Pflegekonzepte

Diese Weiterbildung richtet sich an Pflegekräfte aus allen Bereichen
Pflegefachkräfte mit einer 2-jährigen Berufserfahrung
Monika Podbiel
(DGP zertifizierte Kursleiterin Palliative Care)

FG 17202
04.12.2017 - 09.11.2018
jeweils von 8.30 - 15.30 Uhr
1.650 Euro
Zertifikat
FORUM Gesundheit
Am Brambusch 24
44536 Lünen

ALLES AUF
EINEN BLICK**Zielgruppe****Zugangsvoraussetzungen
Kursleitung****Kurs-Nr.
Termin****Preis
Abschluss
Veranstaltungsort**

Geriatric Basislehrgang

Ältere Menschen sind häufig mehrfach krank. Das Besondere dabei ist, dass diese Multimorbidität auch besondere Anforderungen an die medizinische und pflegerische Versorgung stellt, auch im Hinblick auf den frühzeitigen Einsatz rehabilitativer Versorgungselemente. Im Fokus steht dabei weniger die einzelne Krankheit sondern komplexe Zusammenhänge und Wechselwirkungen der unterschiedlichen, gesundheitlichen Beeinträchtigungen älterer Menschen. Dabei geht es insbesondere darum, neben der erforderlichen medizinischen und pflegerischen Versorgung, die Selbstständigkeit des älteren Menschen und die damit verbundene Lebensqualität soweit wie möglich zu erhalten, um dauerhafte Pflegebedürftigkeit zu verringern oder zu mindern. Diese besonderen Anforderungen können nur mit einer entsprechenden Qualifikation der Mitarbeiter/-innen bewältigt werden.

Ziel der Weiterbildung

Die Teilnehmer/-innen werden für den Umgang mit alten Menschen sensibilisiert, erwerben erforderliches Wissen für die Arbeit im interdisziplinären, geriatrischen Team sowie die Grundlage für die Teilnahme an den Zercur Geriatric-Aufbaumodulen

Inhalte

Grundlagen der Behandlung alter Menschen
Rechtsfragen, Ethik und Palliativmedizin
Mobilität und mobilitätseinschränkende Erkrankungen
Demenz und Depression
Diabetes mellitus, Ernährung
Chronische Wunden
Harninkontinenz

ALLES AUF
EINEN BLICK

Kursleitung	Claudia Stenzel (Lehrerin für Pflegeberufe)
Kurs-Nr. Termin	FG 17217 19. - 28.06.2017 (8 Tage Theorie / 1 Tag Hospitation) jeweils von 8.30 - 15.30 Uhr (72 Ustd.)
Preis Abschluss Veranstaltungsort	750 Euro Zertifikat FORUM Gesundheit Am Brambusch 24 44536 Lünen

FACHTAGUNG
ZUR
AUSSERKLINISCHEN
BEATMUNG

Es ist geglückt: der Patient kann außerklinisch beatmet werden und wieder in seiner häuslichen Umgebung leben. Kein Einzelfall und immer öfter möglich - durch die Entwicklung der Beatmungstechnik und die pflegefachliche Begleitung.

Das Thema außerklinische Beatmung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Die Zahl der zu Hause beatmeten Menschen steigt kontinuierlich. Die außerklinische Betreuung von Intensivpatienten stellt für die professionell Pflegenden tagtäglich eine Herausforderung dar. Das gelingende Miteinander von Patienten, Angehörigen und Fachpersonal ist die Basis für eine erfolgreiche Therapie. Wie sich die Betroffenen bei der Umsetzung der oft hochtechnisierten Betreuung beteiligen können, ist dabei besonders wichtig.

Die Fachtagung für Pflegefachkräfte und Interessierte soll dazu dienen, zentrale Themen der außerklinischen Beatmung zu erörtern und Erfahrungen auszutauschen. Dafür bieten wir Expertenvorträge und praxisorientierte Arbeitsgruppen an.

Im Mittelpunkt der vielen wichtigen Aspekte der Beatmungsmedizin steht dabei die Frage, wie die Lebensqualität häuslich beatmeter Patienten gesichert und auch verbessert werden kann.

Das **FORUM** Gesundheit möchte mit dieser Fachtagung

- die Expertise zur außerklinischen Beatmung fördern und Anregungen für eigene Initiativen geben
- die Sicht der Patienten und die Lage der Angehörigen besser kennenlernen
- den Dialog zwischen den Pflegefachkräften anregen und Netzwerke knüpfen

Pflegende aus allen Bereichen

FG 17666
11.10.2017
9.30 - 15 Uhr
65 Euro
FORUM Gesundheit,
Am Brambusch 24
44536 Lünen

*Weitere Informationen zur Fachtagung bitte erfragen.
Nehmen Sie Kontakt zu uns auf und sichern Sie sich schon jetzt einen Teilnahmeplatz!*

*Informationen Anton Münster
FORUM Gesundheit
Telefon: 0231 9860508*

ALLES AUF
EINEN BLICK

Zielgruppe

**Kurs-Nr.
Termine**

**Preis
Veranstaltungsort**



TERMINÜBERSICHT 2017

FORUM GESUNDHEIT

Seite	Kurs-Nr.	Termin	Thema	Preis
29	FG 17250	09.01.2017	Weiterbildung in der Behandlungspflege	836,80
30	FG 17240	12.01.2017	Leitung für ambulante u. stationäre Bereiche	2.850,00
31	FG 17200	16.01.2017	Pflegeexperte/-in Kontinenzförderung	1.200,00
32	FG 17201	25.01.2017	Experte für Enterostomatherapie	3.286,00
29	FG 17251	31.01.2017	Weiterbildung in der Behandlungspflege	836,80
34	FG 17203	04.02.2017	Entspannungspädagoge	890,00
33	FG 17216	06.02.2017	Weiterbildung zum/-r Betreuungsass./-in	840,00
16	FG 17101	15.02.2017	Wundexpertentag/Rezertifizierung	149,00
29	FG 17252	21.02.2017	Weiterbildung in der Behandlungspflege	836,80
35	FG 17204	27.02.2017	Basiskurs Wundexperte ICW e.V.	820,00
11	FG 17102	01.03.2017	Deeskalation von Aggressionen	90,00
15	FG 17103	02.03.2017	Erarbeitung von Leitlinien	90,00
8	FG 17104	06.03.2017	Bobath - Transfer und Positionierung	180,00
14	FG 17106	08.03.2017	Schluckstörungen	120,00
9	FG 17108	13.03.2017	Notfallsituationen in der Pflege meistern	90,00
37	FG 17205	13.03.2017	Praxisanleiter/-in	980,00
12	FG 17109	14.03.2017	Validation - Dementiell Erkrankte verstehen	90,00
13	FG 17110	16.03.2017	Neues in der Pflegepraxis-Impulstag	90,00
30	FG 17241	16.03.2017	Leitung für ambulante u. stationäre Bereiche	2.850,00
10	FG 17111	20.03.2017	Werdenfelser Weg-Rechtl. Rahmenbedingungen	90,00
29	FG 17253	20.03.2017	Weiterbildung in der Behandlungspflege	836,80
17	FG 17113	21.03.2017	Gesunde Ernährung im Berufsalltag	90,00
39	FG 17206	27.03.2017	Pflegefachkraft zur außerklinischen Beatmung	650,00
29	FG 17254	11.04.2017	Weiterbildung in der Behandlungspflege	836,80
22	FG 17115	22.04.2017	Psychohygiene	70,00
18	FG 17116	24.04.2017	Resilienz – Belastbarkeit u. innere Stärke	240,00
29	FG 17255	09.05.2017	Weiterbildung in der Behandlungspflege	836,80
19	FG 17119	09.05.2017	Qigong	90,00
40	FG 17207	15.05.2017	Weiterbildung zum/-r Pflegefachberater/-in	490,00
25	FG 17122	17.05.2017	Mächtige Frauen in Führung	240,00
21	FG 17120	20.05.2017	Arbeitshygiene beim diab. Fußsyndrom d. MRSA	90,00
29	FG 17256	30.05.2017	Weiterbildung in der Behandlungspflege	836,80
22	FG 17123	03.06.2017	Aufbautag Psychohygiene	70,00
36	FG 17208	10.06.2017	Hygienebeauftragte/-r	390,00
42	FG 17217	19.06.2017	Geronto-Fachkraft, Basiskurs	750,00
26	FG 17125	21.06.2017	Pflegeeinrichtungen heute - Generationen führen	240,00
29	FG 17257	26.06.2017	Weiterbildung in der Behandlungspflege	836,80
23	FG 17126	08.07.2017	Das diabetische Fußsyndrom, Charcotfuß	70,00
29	FG 17258	08.08.2017	Weiterbildung in der Behandlungspflege	836,80
34	FG 17209	02.09.2017	Entspannungspädagoge/-in	890,00

TERMINÜBERSICHT 2017

FORUM GESUNDHEIT

29	FG 17259	04.09.2017	Weiterbildung in der Behandlungspflege	836,80
35	FG 17210	04.09.2017	Basiskurs Wundexperte ICW e.V.	820,00
37	FG 17211	04.09.2017	Praxisanleiter/-in	980,00
17	FG 17127	06.09.2017	Gesunde Ernährung im Berufsalltag	90,00
30	FG 17242	07.09.2017	Leitung für ambulante u. stationäre Bereiche	2.850,00
33	FG 17215	11.09.2017	Betreuungsassistent/-in	840,00
20	FG 17129	13.09.2017	MBSR-Workshop	120,00
28	FG 17130	13.09.2017	Vom Umgang mit Konflikten	120,00
12	FG 17131	18.09.2017	Validation - Dementiell Erkrankte verstehen	90,00
29	FG 17260	20.09.2017	Weiterbildung in der Behandlungspflege	836,80
10	FG 17132	20.09.2017	Werdenfelser Weg-Rechtl. Rahmenbedingungen	90,00
24	FG 17133	23.09.2017	Postoperative Beh. d. neuroangio. Fußes	70,00
31	FG 17212	25.09.2017	Pflegeexperte/-in Kontinenzförderung	1.200,00
14	FG 17135	27.09.2017	Schluckstörungen	120,00
22	FG 17136	30.09.2017	Psychohygiene	70,00
16	FG 17137	04.10.2017	Wundexpertentag/Rezertifizierung	149,00
8	FG 17139	09.10.2017	Bobath - Transfer und Positionierung	180,00
43	FG 17666	11.10.2017	Fachtagung zur außerklinischen Beatmung	65,00
11	FG 17134	13.10.2017	Deeskalation von Aggressionen	90,00
21	FG 17142	14.10.2017	Arbeitshygiene beim diab. Fußsyndrom d. MRSA	90,00
27	FG 17144	17.10.2017	Grundlagen wirksamer Mitarbeiterführung	240,00
29	FG 17261	18.10.2017	Weiterbildung in der Behandlungspflege	836,80
15	FG 17145	19.10.2017	Erarbeitung von Leitlinien	90,00
9	FG 17143	20.10.2017	Notfallsituationen in der Pflege meistern	90,00
38	FG 17213	23.10.2017	Integrationsassistent/-in	340,00
22	FG 17146	11.11.2017	Aufbautag Psychohygiene	70,00
36	FG 17214	11.11.2017	Hygienebeauftragte/-r	390,00
29	FG 17262	14.11.2017	Weiterbildung in der Behandlungspflege	836,80
13	FG 17141	21.11.2017	Neues in der Pflegepraxis-Impulstag	90,00
41	FG 17202	04.12.2017	Palliativ Care für Pflegeberufe	1.650,00

ANMELDUNG

Wir bitten um schriftliche Anmeldung an unsere Geschäftsstelle in Unna. Eine Anmeldekarte ist diesem Programm beigelegt. Sie können sich auch direkt online anmelden auf unserer homepage www.forumgesundheits-nrw.de

Die Seminare werden bei Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl von acht Teilnehmern durchgeführt. Anmeldeschluss ist 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung.

Die angegebenen Preise verstehen sich incl. Tagungsgetränke.

FORTBILDUNG UND WEITERBILDUNG

Unter Fortbildung verstehen wir Seminare von einem Tag (8 Ustd.) oder mehreren Tagen Dauer, die neue Kenntnisse vermitteln, vorhandenes Wissen auffrischen bzw. ergänzen und Kompetenztraining beinhalten.

Als Weiterbildungen bieten wir Aufbauqualifizierungen an, die eine Weiterqualifizierung ermöglichen und in der Regel Bildungsveranstaltungen in größerem Umfang und modular aufgebaut sind. Weiterbildungen werden mit einem Zertifikat abgeschlossen.

Für alle beim **FORUM** Gesundheit besuchten oder innerbetrieblich durchgeführten Seminare erhalten Sie Fortbildungspunkte über die freiwillige Registrierung beruflich Pflegenden.

Mit der freiwilligen Registrierung für beruflich Pflegenden besteht für alle professionell Pflegenden die Möglichkeit, sich bei einer unabhängigen Registrierungsstelle - unabhängig von einer Verbandsmitgliedschaft - zentral erfassen zu lassen. In anderen europäischen Ländern sowie in den USA und Australien ist dies längst praktizierter Standard.

Für die Pflegekräfte gilt die Registrierung als Qualitätsprädiikat, da mit ihr entsprechende Qualifizierungsnachweise verbunden sind.

